

BdV Pressemitteilung 16.08.2022

Hitze sorgt für Trockenheit und Brandgefahr

BdV erläutert, welche Versicherungen für welche Schäden aufkommen

Hamburg - Hitzerekorde und wochenlange Trockenheit haben in Europa zu zahlreichen Waldbränden geführt. Auch in Deutschland nimmt die Gefahr von Bränden zu, wie aktuell die noch immer aktiven Brände im Berliner Grunewald drastisch vor Augen führen. Greift ein Feuer auf Häuser über, kommt für entsprechende Schäden die Wohngebäudeversicherung bzw. die Hausratversicherung auf. Auch Schäden am Haus durch Blitzschlag oder Überspannung durch Blitz sind im Rahmen der Wohngebäude- bzw. Hausratversicherung abgedeckt. Die Wohngebäudeversicherung kommt für Reparaturen auf oder im schlimmsten Fall sogar für den Neubau eines Gebäudes zum Neuwert. „Eine Wohngebäudeversicherung ist unverzichtbar für jeden Immobilieneigentümer, denn die Kosten für einen Wiederaufbau können ihn ggf. in finanzielle Schieflage bringen“, sagt Bianca Boss, Vorstandin beim Bund der Versicherten e. V. (BdV).

Doch auch in anderer Hinsicht lauern Gefahren – durch die große Trockenperiode in vielen Regionen drohen Hitzegewitter und Überschwemmungen, da die ausgedörrten Böden das Wasser nicht schnell genug aufnehmen können. Strömt dieses Wasser dann überirdisch in Keller oder Wohnräume, kommt für solche Schäden die einfache Wohngebäudeversicherung nicht auf. Hierfür ist eine Erweiterung des Versicherungsschutzes auf sogenannte Elementargefahren notwendig, die ergänzend zur Wohngebäude- und Hausratversicherung abgeschlossen werden muss. Eine Elementarschadenversicherung ist auch für Mieter*innen sinnvoll, insbesondere, wenn sie teure Hausratgegenstände haben und/oder im Schadenfall keine ausreichenden finanziellen Rücklagen, um Mobiliar, Kleidung und Hausrat neu anzuschaffen.

Steigt Wasser aufgrund von vollgelaufener Kanalisation in die Keller, werden solche Schäden durch sogenannten witterungsbedingten Rückstau aus der Kanalisation, allerdings meist nicht vom Versicherer übernommen, wenn keine funktionsfähige Rückstauklappe vorhanden ist.

Der BdV hat alle wichtigen Informationen zum Thema Elementarschadenversicherung auf einer [Website](#) zusammengetragen. Der Verbraucherschutzverein fordert in seinem [Positionspapier](#) ein kollektives Pflichtsystem, das die Bundesländer zusammen mit der Versicherungswirtschaft als Poollösung bereitstellen und durch einen Zuschlag auf die Grundsteuer finanzieren.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss